

Medienmitteilung

Luzern, 15. Juli 2015

## **Die Hochschule Luzern bietet Einblicke in ihre Forschung**

**Experimente im All, «intelligente» Gebäude und eine hochmoderne Werkstatt: Die Hochschule Luzern stellt der Bevölkerung vom 5. bis 8. August 2015 in Luzern und Horw spannende Beispiele ihrer Forschungsarbeit vor und öffnet an verschiedenen Orten ihre Türen.**

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) feiert 2015 mit verschiedenen Aktivitäten ihr 200-jähriges Bestehen und geht schweizweit auf Tournee. Vom 5. bis 8. August ist sie unter dem Motto Forschung Live! in Luzern zu Gast. Die Hochschule Luzern beteiligt sich an den Aktivitäten, die der breiten Bevölkerung Forschungsthemen näher bringen sollen und öffnet an verschiedenen Orten ihre Türen. So wird das Kompetenzzentrum Aerospace Biomedical Science and Technology im Planetarium des Verkehrshauses Experimente vorführen, die mit Hilfe einer Maschine unter Schwerelosigkeit stattfinden. Vorgestellt wird auch das Projekt «Cemios» – ein Projekt von Studierenden, die im Frühling 2016 von Nordschweden aus mit einer Rakete Froscheier in den Weltraum schicken, um die Auswirkungen von Schwerelosigkeit auf Zellen zu untersuchen. Im Verkehrshaus ist eine Nachbildung dieser Rakete zu sehen. All dies erwartet die Besucherinnen und Besucher vom 5. bis 8. August jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr im Planetarium des Verkehrshauses. Der Eintritt ins Verkehrshaus ist kostenpflichtig.

### **«Intelligente» und energieeffiziente Gebäude**

Einen Beitrag zu Forschung live! leistet auch das Kompetenzzentrum iHomeLab auf dem Campus der Hochschule Luzern – Technik & Architektur in Horw. Es untersucht, wie man dank «intelligenten» Gebäuden beispielsweise den Energieverbrauch senken oder älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen kann. Im iHomeLab werden diese Forschungsprojekte auf verständliche Weise erklärt, es ist am 6. und 7. August geöffnet und bietet an beiden Tagen um 10 und 15 Uhr kostenlose Führungen an.

Die Türen öffnen wird auch das Solarhaus «Trakt X» auf dem Campus Horw. Es wurde für den internationalen studentischen Wettbewerb Solar Decathlon Europe entworfen und gebaut. Die Räume sind so flexibel gestaltet und eingerichtet, dass ein Raum für verschiedene Nutzungen gebraucht werden kann. Das Gebäude zeigt beispielhaft auf, wie Raum- und Energiebedarf in einem Wohnhaus gesenkt werden können. Am 6. und 7. August jeweils um 11 und 16 Uhr finden kostenlose Führungen statt.

### **Schnell etwas selber machen**

Ebenfalls auf dem Campus in Horw befindet sich das FabLab, ein Treffpunkt für kreative Macher und Entwickler der verschiedensten Altersstufen. Ob Gebrauchsgegenstände, Modelle oder Prototypen von Produkten – im FabLab, das z.B. mit 3-D-Druckern ausgestattet ist, kann fast alles einfach und schnell hergestellt werden. Das FabLab demonstriert am 6. August zwischen 14 und 17 Uhr wie vielfältig das Anwendungsgebiet des digitalen Gestaltungsprozesses ist.

### **Weitere Informationen:**

[www.hslu.ch/forschung-live](http://www.hslu.ch/forschung-live)  
[www.scnat.ch](http://www.scnat.ch)

**Kontakt für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern

Daniel von Känel, Mitarbeiter Kommunikation

T +41 41 228 24 21, E-Mail: [daniel.vonkaenel@hslu.ch](mailto:daniel.vonkaenel@hslu.ch)

**Hochschule Luzern**

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'900 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste